

Information

Erstantrag „Daueraufenthalt EU“ (internationaler Schutz)

Voraussetzungen:

- **Genügend Einkommen**
Der aktuelle Einkommensrichtsatz beträgt:
Einzelpersonen: **€ 1.308,39**
Ehegatten oder eingetragenen Partner im gemeinsamen Haushalt leben: **€ 2.064,12**
Kinder: **€ 201,88**
Dieser ergibt sich aus dem Einkommen und abzüglich der Ausgaben (Miete, Kredite usw.).
- **5 Jahre subsidiär Schutz oder Asyl**
Sie können erst **nach 5 Jahren Subsidiär Schutz oder Asyl** umsteigen, vorher ist ein Umstieg nicht möglich.
- **Deutsch B1 (Modul 2)**
Deutsch B1 können Sie wie folgt nachweisen:
 - B1 Kurszeugnis vom ÖIF
 - 5 Jahre Pflichtschule oder Abschlusszeugnis der 9. Schulstufe oder Zeugnis der Pflichtschulabschluss-Prüfung nachweist.
 - Lehrabschluss in Österreich
 - Zwei Jahre an einer UNI inskribiert war mit Unterrichtssprache Deutsch und einen Studienerfolg von 32 ECTS bzw. 16 Semesterstunden nachweisen kann
- **Keine Straffälligkeiten**

Mehr Informationen:



https://www.oesterreich.gv.at/de/themen/menschen_aus_anderen_staaten/aufenthalt/3/2/Seite.120402

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Antragsformular
- Foto
- Reisepass
- Mietvertrag
- Aktuelle Mietvorschreibung (Kontoauszug)
- Strom- und Heizkostenübersicht (Kontoauszug)
- 3 letzte Lohnzettel
- KSV-Auszug: eine Selbstauskunft vom Kreditschutzverband (auch eine Selbstauskunft nach Artikel 15 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist ausreichend)
- Modul 2 der IV. = B1 **Deutschzertifikat v. ÖIF**
- Aktuell gültigen Bescheid über subsidiär Schutz oder Asyl



Terminvereinbarungen telefonisch unter **0732/7070**,

Online unter  oder persönlich beim Check-in Schalter.

<https://www.linz.at/db/etermin/?id=1980235>

Im Feld „Terminreservierung (drittstaatsangehörige) Umstieg vom Asylgesetz (BFA)“

Anmerkung:

- Im Zuge der Antragsstellung können vom zuständigen Sachbearbeiter **weitere Unterlagen** verlangt werden
- **Beglaubigte deutschsprachige Übersetzung** aller nichtdeutsch- bzw. nichtenglischsprachigen Unterlagen erforderlich